

Matthias Eckoldt

# Kann sich das Bewusstsein bewusst sein?

Gespräche mit

DIRK BAECKER

MARKUS GABRIEL

JOHN-DYLAN HAYNES

PHILIPP HÜBL

NATALIE KNAPP

CHRISTOF KOCH

GEORG KREUTZBERG

KLAUS MAINZER

ABT MUHÔ

MICHAEL PAUEN

JOHANNES WAGEMANN

HARALD WALACH

2017

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)  
Prof. Dr. Dirk Baecker (Witten/Herdecke)  
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)  
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)  
Dr. Barbara Heitger (Wien)  
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)  
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)  
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)  
Prof. Dr. Heiko Kleve (Witten/Herdecke)  
Dr. Roswita Königswieser (Wien)  
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)  
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)  
Tom Levold (Köln)  
Dr. Kurt Ludewig (Münster)  
Dr. Burkhard Peter (München)  
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)  
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)

Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)  
Dr. Wilhelm Rothaus (Bergheim bei Köln)  
Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)  
Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)  
Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)  
Jakob R. Schneider (München)  
Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)  
Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)  
Dr. Therese Steiner (Embrach)  
Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)  
Karsten Trebesch (Berlin)  
Bernhard Trenkle (Rottweil)  
Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)  
Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)  
Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)  
Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)  
Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Themenreihe »Systemische Horizonte«

hrsg. von Bernhard Pörksen

Reihengestaltung: Richard Fischer

Umschlagfoto: Richard Fischer · [www.richardfischer.org](http://www.richardfischer.org)

Satz: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten

Printed in Germany

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Erste Auflage, 2017

ISBN 978-3-8497-0202-1 (Printausgabe)

ISBN 978-3-8497-8103-3 (ePUB)

ISBN 978-3-8497-8090-6 (PDF)

© 2017 Carl-Auer-Systeme Verlag  
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg  
Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren  
und zum Verlag finden Sie unter: [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de).

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten aus der Vangerowstraße haben,  
abonnieren Sie den Newsletter unter <http://www.carl-auer.de/newsletter>.

Carl-Auer Verlag GmbH  
Vangerowstraße 14 • 69115 Heidelberg  
Tel. +49 6221 6438-0 • Fax +49 6221 6438-22  
[info@carl-auer.de](mailto:info@carl-auer.de)

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>13</b>
Die Erklärungslücke .....	13
Phänomenales und intentionales Bewusstsein .....	14
Das Leib-Seele-Problem .....	14
Das schwierige Problem des Bewusstseins .....	15
Die Gesprächspartner .....	16
<b>»Wie kann das Hirn die Grundlage von Bewusstsein sein, obwohl es selbst aus nichtbewussten, geistlosen Atomen besteht?«</b>	
PHILIPP HÜBL über Baseballschläger, Zombies und den ViP-Bereich des Bewusstseins .....	<b>21</b>
Mentale Faulheit .....	21
Bewusstsein als gut geputzte Brille .....	23
Saurer Kitsch .....	25
Wie hängen Hirnzustände und Gedanken zusammen? .....	26
Freier Wille .....	28
Über den Determinismus .....	29
Der Zombie als Beweis des Epiphänomenalismus .....	30
Die Funktion des Bewusstseins .....	32
Bewusstsein und Aufmerksamkeit .....	32
Zwischen Materialismus und Idealismus .....	35
Die Macht des Unbewussten .....	37
<b>»Ich bin ein Verfechter der Sichtweise, dass wir Menschen uns als Analog- und Digitalmaschinen begreifen sollten«</b>	
KLAUS MAINZER über Hunde, Orakelmaschinen und den Menschen als eine Zwischenstufe der Evolution .....	<b>39</b>
Götter mit Hufen und Hörnern .....	39
Tierisches Bewusstsein .....	40
Die Stufen menschlichen Bewusstseins .....	41
Künstliche Intelligenz .....	42
Sieg der Maschinen .....	44
Neuronale Netze .....	46
Die Orakelmaschine .....	48
Vom Gehirn lernen .....	49
Software, Hardware, Middleware .....	50

Die Korrelate des Bewusstseins .....	52
Über das Leib-Seele-Problem .....	54
Ein Adapter für Schmerzen.....	55
Empfindungsfähige Maschinen .....	57
Jenseits des Menschen .....	58
Digitale Neandertaler.....	60

**»Der Geist untersteht nicht den Naturgesetzen,  
sondern seinen eigenen Gesetzen«**

MARKUS GABRIEL über Hegel, Orgasmen und den einfachsten Beweis für den freien Willen.....	62
Zweifel und Täuschung .....	62
Geist und Bewusstsein .....	64
Probleme mit dem Ich .....	66
Phänomenales und intentionales Bewusstsein .....	68
Wovon handeln Orgasmen?.....	69
Geist und Materie.....	70
Selbstbewusstseins.....	71
Bewusstsein in der Neurowissenschaft .....	73
Meme .....	75
Antinaturalismus und Pluralismus.....	76
Ich kann tun, was ich will, aber vermag nicht zu wollen.....	78
Freier Wille.....	81
Der Geist ist nichts Natürliches .....	82

**»Wir wissen nicht, wie wir entscheiden und was die wirklichen  
Gründe für unsere Entscheidungen sind«**

JOHN-DYLAN HAYNES über Gedankenlesen, Domino-Effekte und ein Western-Duell .....	85
Eine philosophische Herausforderung.....	85
Die Libet-Versuche.....	86
Ende des Dualismus .....	87
Kritik an Libet .....	89
Brain reading.....	90
Der Haynes-Versuch .....	92
Rasche und langsame Entscheidungen .....	94
Das Veto des Bewusstseins .....	95
Das Gehirnduell .....	96
Freier Unwille.....	98
Determinismus.....	98

**»Die weitverbreitete Vorstellung, eine angemessene Beschreibung phänomenalen Bewusstseins könne nur aus der Erste-Person-Perspektive gelingen, ist falsch«**

MICHAEL PAUEN über Tische und Stühle, die Introspektionsillusion und den Kapitän eines Mississippi-Dampfers.....	100
Bewusstsein als schwieriges Problem.....	100
Ignorabimus .....	101
Erste- und Dritte-Person-Perspektive .....	102
Mögliche Lösung des Bewusstseinsproblems.....	104
Realismus und Physikalismus .....	106
Neuronale Korrelate des Bewusstseins.....	107
Was die Neurowissenschaft über das Bewusstsein weiß .....	109
Philosophie und Hirnforschung .....	110
Illusionen des Bewusstseins .....	111
Definition des Bewusstseins .....	113
Bewusstsein der Tiere.....	114
Sprache und Bewusstsein .....	115
Funktion des Bewusstseins .....	116
Bewusstes und unbewusstes Nachdenken.....	117

**»Angenommen, unser Wille ist nicht frei: Wie kommt es, dass uns dieser nichtfreie Wille dazu zwingt, so zu leben, als hätten wir einen freien Willen?«**

ABT MUHÔ über herumtollende Schafe, höllische Schmerzen beim Meditieren und die Rückseite des Spiegels.....	119
Das Leib-Seele-Problem .....	119
Zen-Buddhismus .....	120
Quirliges Bewusstsein.....	121
Ich und Bewusstsein.....	122
Zazen.....	123
Bewusstsein und Ego .....	125
Neurowissenschaft und Bewusstsein .....	127
Freier Wille.....	127
Das Ich als Illusion .....	129
Wiedergeburt.....	131
Alles verändert sich .....	132
Sterben hat noch jeder geschafft .....	133

**»Das Ich ist ein Henkel, an dem ich mich selbst aufhängen kann, aber nicht muss«**

DIRK BAECKER über dösendes und düsendes Bewusstsein, eine Gesellschaft, die zum Mond fliegt und die Unterscheidung von Wahrheit und Lügen ..... 134

Die Blackbox namens Bewusstsein ..... 134

Die Funktion des Bewusstseins ..... 136

Wo sitzt das Bewusstsein? ..... 138

Neurowissenschaft und Bewusstsein ..... 140

Operationen der Vernunft ..... 142

Bewusstsein als System ..... 143

Intentionales und phänomenales Bewusstsein ..... 145

Die strukturelle Kopplung von Bewusstsein und Kommunikation ..... 146

Hinterherhinkendes Bewusstsein ..... 148

Ich und Bewusstsein ..... 149

Über den Determinismus ..... 151

Neuronale Korrelate ..... 153

Über Wahrheit und Lüge ..... 154

Überraschungen bis zum Tod ..... 156

**»Die Leistung des Gehirns besteht genau in dem, was man zunächst nicht von ihm vermutet: Das Gehirn erzeugt nicht Ordnung, sondern Chaos, nicht Zusammengeführtes, sondern Einzelnes«**

JOHANNES WAGEMANN über Nahtoderfahrungen, das Bewusstseinsorgan und überforderte Schimpansen ..... 158

»Maschinenbewusstsein« ..... 158

Tierisches Bewusstsein ..... 159

Der Sinn vom Sinn ..... 161

Möglichkeitssinn ..... 162

Neurowissenschaft und Bewusstsein ..... 163

Introspektive Psychologie ..... 165

Zur Strukturphänomenologie ..... 166

Die Neurophänomenologie ..... 169

Die Subjektwerdung des Menschen ..... 169

Das Bewusstseinsorgan ..... 170

Vereinigung von Monismus und Dualismus ..... 172

Ist Bewusstsein sterblich? ..... 173

Die Nahtstelle zwischen Materie und Bewusstsein . . . . .	176
Entstehung des Bewusstseins . . . . .	177

**»Lasst uns aufgeschlossen bleiben und sehen,  
inwiefern die Wissenschaft eine fundamentale Theorie  
des Bewusstseins entwickeln kann«**

CHRISTOF KOCH über die Fußspuren des Bewusstseins, die Vorgänge in einer Mühle und das Bewusstseinsmeter . . . . .	179
Bewusste Wahrnehmung . . . . .	179
Die Erste-Person-Perspektive . . . . .	181
Neuronale Korrelate des Bewusstseins . . . . .	181
Die Erklärungslücke . . . . .	184
Computer-Bewusstsein . . . . .	185
Die Integrated Information Theory (IIT) . . . . .	185
Praktische Anwendung der IIT . . . . .	188
Selbstwirksamkeit . . . . .	189
Das Claustrium . . . . .	191
Selbstbewusstsein . . . . .	193
Das Ich . . . . .	194
Die Funktion des Bewusstseins . . . . .	196

**»Jedes Bewusstsein, das nach dem Bewusstsein fragt, ist an  
seine eigene kulturgeschichtliche Grammatik gebunden«**

NATALIE KNAPP über integrales Bewusstsein, das Denken in Analogien und die Traurigkeit eines Hundes . . . . .	198
Wahrnehmung und Bewusstsein . . . . .	198
Vorbedingungen des Denkens . . . . .	199
Emergenz . . . . .	201
Arten der Weltwahrnehmung . . . . .	202
Denken in Analogien . . . . .	203
Sprache und Bewusstsein . . . . .	204
Definition von Bewusstsein . . . . .	205
Rückkopplungsphänomene . . . . .	206
Bewusstseinsleistungen eines Hundes . . . . .	207
Das Ich . . . . .	208
Ich-Bewusstsein versus Gruppenbewusstsein . . . . .	209
Veränderungen des Bewusstseins . . . . .	210
Integrales Bewusstsein . . . . .	212

Freier Wille.....	214
Nichtwissen.....	216

**»Das Entscheidende des Menschseins und -werdens passiert auf der sozialen Ebene«**

GEORG KREUTZBERG über springende Gene, Bewusstseins-trübungen und einen Dopingfall vor 282.000 Jahren.....	<b>217</b>
--	------------

Vom klinischen Umgang mit Bewusstsein.....	217
Moleküle und Bewusstsein.....	218
Mikroglia.....	219
Das Bindungsproblem.....	220
Springende Gene.....	221
Menschwerdung.....	222
Bewusstseinsbildung.....	223
Die Entdeckung des Ichs.....	224
Komplementarität.....	225
Warum gibt es Bewusstsein?.....	227

**»Ich halte die Neurowissenschaft für komplett überschätzt!«**

HARALD WALACH über Quantenverschränkungen, chaotische Systeme und ein Experiment mit einem tibetischen Lama.....	<b>229</b>
--	------------

Das Leib-Seele-Problem.....	229
Das schwierige Problem des Bewusstseins.....	231
Phänomenales Bewusstsein.....	232
Freier Wille.....	233
Meditation.....	234
Determinismus.....	235
Komplementarität.....	237
Erleuchtung.....	238
Bewusstsein und Materie.....	238
Ismen der Bewusstseinsforschung.....	241
Generalisierte Quantentheorie.....	243
Bindungsproblem.....	245
Zurück zum Geist-Materie-Problem.....	245

<b>Über den Autor.....</b>	<b>247</b>
----------------------------	------------